



TRACHJELL®

Gleitmittel für Atemwegshilfen



AUF EINEN BLICK

- wasserlösliches Gleitgel für die sichere, atraumatische Platzierung von Atemwegshilfen
- steril, trägt zur Vermeidung einer Kontamination des Intubationsgebietes bei
- Abbrechspitze zur schnellen Abgabe
- einfache Handhabung und kontrollierte Abgabe durch vorgefüllte Faltenbalgspritze
- Einzeldosis (8,5 g), ideal für die Applikation innerhalb eines Intubationsvorgangs
- steril
- einzeln verpackt

ERLEICHTERT DIE INTUBATION, HILFT KONTAMINATIONEN ZU VERMEIDEN

TrachJell ist ein fettfreies, wasserlösliches Gleitgel zur Anwendung im Atemwegsmanagement. Ein Gleitgel wird beispielsweise benötigt, um eine Larynxmaske in den Oropharyngealraum einzuführen. TrachJell kann auch eingesetzt werden, um die Einführung einer Tracheostomiekanüle zu vereinfachen und Verletzungen des Patienten zu vermeiden. Außerdem kann TrachJell zur Erleichterung der Intubation mittels Endotrachealtuben oder Doppellumentuben verwendet werden.

Zahlreiche klinische Studien belegen, dass die Anwendung von Gleitmitteln sowohl bei Larynxmasken als auch bei Endotrachealtuben folgende Vorteile hat:

- Sie erleichtert die korrekte Platzierung, da das Gleitgel beim normalen Schlucken wie Speichel wirkt¹
- Sie trägt dazu bei, Rachenentzündungen und Blutungen der Rachenschleimhaut, die mit der endotrachealen Intubation in Zusammenhang stehen, vorzubeugen²

- Sie beugt einer Aspiration durch Verschluss der Kanäle in der Cuff-Wand vor³
- Sie reduziert Leckagen über den trachealen Cuff bei Doppellumentuben ganz erheblich und sollte für alle Patienten in der Thoraxchirurgie in Betracht gezogen werden⁴

Der Einsatz eines sterilen Gleitgels trägt zudem enorm zur Vermeidung einer Kontamination des Intubationsgebietes bei. TrachJell wird lokal appliziert und wirkt lokal. Es ist farb- und geruchlos und enthält keine weiteren Wirkstoffe.

Das Gel wird in vorgefüllten Faltenbalgspritzen für eine genaue Dosierung und mit Abbrechspitze zur schnellen Abgabe geliefert. TrachJell ist äußerst praktisch, einfach anzuwenden und erhöht die Sicherheit Ihrer Eingriffe – für Sie und Ihre Patienten.



- ① Spitze zum Abbrechen
- ② wasserlösliches, dampfsterilisiertes Gel
- ③ Faltenbalgspritze (mit 8,5 g Gel) – für eine kontrollierte Abgabe und eine optimale Handhabung. Die benötigte Menge hängt vom Anwender, Patienten und von den Intubationsbedingungen ab.

WIE TRACHJELL® ANGEWENDET WIRD

Platzierung einer Larynxmaske: Es sollte ausreichend Gleitmittel aufgetragen werden. Allerdings muss darauf geachtet werden, dass keine Gleitmittelkügelchen auf der Vorderfläche des Cuffs oder in der Maskenmulde zurückbleiben. Als Folge kann es hierdurch zu einer Verstopfung der Öffnung oder nach dem Einführen zu einer Inhalation von Gleitmittel, einem Larynxspasmus, Husten oder einer Verlegung kommen.

Es ist nicht nötig, die gesamte Rückseite des Cuff zu bestreichen, es genügt, unmittelbar vor Einführung einfach eine kleine Portion in die muldenförmige Vertiefung auf der rückwärtigen Spitze aufzubringen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt ihres Zeigefingers mit dem Gleitmittel, da Sie sonst Schwierigkeiten haben werden, die Laryngeal- maske während der Einführung richtig zu fassen¹.

Bei einem Endotrachealtubus oder einer Trachestomiekanüle wird die distale Spitze mit Gleitgel benetzt, sodass der Tubus gut in die Trachea gleitet. Wird ein Einführungsmandrin benutzt, sollte dieser ebenfalls mit Gleitgel befeuchtet werden, um das Hinein- und Herausgleiten in den Tubus sowie das Entfernen zu erleichtern.

Zusammensetzung des Gels: Hydroxyethylcellulose, Glycerol, Wasser für Injektionszwecke und Natriumchlorid. Nach oraler Anwendung werden Natriumchlorid und Glycerol im Magen-Darm-Trakt rasch resorbiert (Sweetman, 2002a & b⁵).

Das Gel hat einen pH-Wert von 5.

BESTELLINFORMATIONEN

TRACHJELL

ART. NR.	BESCHREIBUNG	VE
556100-000000	<ul style="list-style-type: none"> • wasserlösliches Gleitgel • 8,5 g • steril, zum Einmalgebrauch 	25

¹ Keller C, Sparr HJ, Brimacombe JR. Laryngeal mask lubrication. A comparative study of saline versus 2% lidocaine gel with cuff pressure control. *Anaesthesia*. 1997 Jun; 52 (6): 592-7.

² Estebe JP, Dealhaye S, Le Corre P, Dollo G, Le Naoures A, Chevanne F, Ecoffey C. Alkalinization of intra-cuff lidocaine and use of gel lubrication protect against tracheal tube-induced emergence phenomena. *Br J Anaesth*. 2004 Mar; 92(3):361-6.

³ Blunt MC, Young PJ, Patil A, Haddock A. Gel lubrication of the tracheal tube cuff reduces pulmonary aspiration. *Anesthesiology*. 2001 Aug; 95(2):377-81.

⁴ Sanjay PS, Miller SA, Corry PR, Russell GN, Pennefather SH. The effect of gel lubrication on cuff leakage of double lumen tubes during thoracic surgery. *Anaesthesia* 2006 Feb; 61(2):133-7.

⁵ Sweetman SC. Electrolytes. Natrium. In: Sweetman SC, Blake PS, McGlashan JM, Parsons AV, Herausgeber: Martindale The Complete Drug Reference, 33rd Ed. London, Chicago: Pharmaceutical Press; 2002a. p.1196-7. Sweetman SC. Supplementary Drugs and Other Substances. Glycerine. In: Sweetman SC, Blake PS, McGlashan JM, Parsons AV, Herausgeber: Martindale The Complete Drug Reference, 33rd Ed. London, Chicago: Pharmaceutical Press; 2002b. S.1616-7.

VERTRIEB DURCH:

TELEFLEX MEDICAL ZENTRALE EMEA, IRLAND · Teleflex Medical Europe Ltd. · IDA Business Park · Athlone · Co Westmeath

Tel. +353 (0)9 06 46 08 00 · Fax +353 (0)14 37 07 73 · orders.int@teleflex.com

DEUTSCHLAND Tel. +49 (0)7151 406 0 · info.de@teleflex.com

ÖSTERREICH Tel. +43 (0)1 402 47 72 · rueschaustria@teleflex.com

SCHWEIZ Tel. +41 (0)31 818 40 90 · info.ch@teleflex.com

WWW.TELEFLEX.COM

94 06 16 - 00 00 00 · REV A · 05 12 02 · Alle Angaben entsprechen unserem Kenntnisstand bei Drucklegung. Technische Änderungen vorbehalten.



Die erforderliche Menge ist sofort zur Hand.

Die Anwendungsbeschreibung zu TrachJell ersetzt nicht ein sorgfältiges Durchlesen der Gebrauchsanweisung.

TrachJell ist ein Produkt von Montavit, Österreich

Teleflex